

Zwei Kompetenzen

Individuelle Lösungen für Sägewerke und die Holzwerkstoff-Industrie

Mit Anlagen für Sägewerke – speziell am Rundholzplatz – hat sich Holtec einen Namen gemacht. Das Kundenspektrum hat sich in den vergangenen Jahren aber erweitert.

 Martina Nöstler  Holtec

Mit einem neuen Standkonzept präsentierte sich Holtec, Hellenthal/DE, auf der Ligna in Hannover. Der Maschinenbauspezialist hat sich in den vergangenen Jahren speziell in zwei Segmenten einen Namen gemacht: in der Sägeindustrie sowie der Holzwerkstoff-Industrie. „Aufgrund des neuen Messekonzeptes und der Wichtigkeit beider Sparten sind wir in zwei Hallen präsent“, erklärte Holtec-Geschäftsführer Alexander Gebele. Er verwies in Hannover stolz auf einige unlängst abgewickelte beziehungsweise laufende Projekte, die sich im Holtec-Orderbuch aneinanderreihen.

Europaweit Aufträge in der Sägeindustrie

Bei GP Wood in Enniskeane im Süden Irlands nahm Holtec vor wenigen Monaten einen neuen Rundholzplatz in Betrieb (s. Holzkurier Heft 21, S. 10). Vor zehn Jahren installierte der Eifeler Sägewerksausstatter bereits eine Beschickung zur Profilerlinie am Standort Lissarda. „Diese läuft immer noch mit hoher Verfügbarkeit und einem Minimum an Wartungsarbeiten“, führte GP Wood-Manager Niall Grainger aus. Die neue Holtec-Rundholzsortierung ist für Stämme von 2,4 bis 3,8m Länge ausgelegt. Bei der Vereinzlung kommt der bewährte Tandem-Stufenschieber des Typs Chainless von Holtec zum Einsatz. Entlang des Sortierblockzuges reihen sich 15 Boxen.

In Frankreich zählte Gebele gleich mehrere Projekte auf: Celle in Araulles bei Saint-Étienne (in Montage), Scierie de Savoie in Châteauneuf (Realisierung im Sommer), Moulon bei Bordeaux (Realisierung im Sommer) sowie Piveteau in Sainte-Florence. Letztere soll eine Menge von 500.000 fm³/J sortieren und 2018 in Betrieb gehen. In den Ablauf ist auch ein CT-

Log von Microtec integriert. Zudem installiert Holtec am Piveteau-Standort Sylva am kürzlich in Betrieb gegangenen Langholzplatz eine Erweiterung für Abschnitte.

Rundholzplätze für die Holzwerkstoff-Industrie

Zweites Standbein bei Holtec sind die Plattenhersteller. Auf der Ligna erteilte Pavlovskiy DOK (Altailes-Gruppe) Holtec einen Auftrag über die Lieferung des kompletten Frontends inklusive Hackschnitzelabtransport sowie die Silos für ein neues MDF-Werk. Als Kernmaschinen dienen ein 2-Sektionen-Vario-Barker von Holtec sowie ein Scheibenhacker Holtec-Nyblad mit 2,8m Scheibendurchmessern und 800kW Antriebsleistung.

Bei Norbord in Inverness/GB startete Holtec unlängst mit der Montage eines kompletten Holzplatzes mit Rotary-Debarker sowie einem Transport der Flakes bis zum Nassspanbunker. Die Inbetriebnahme ist noch im Sommer geplant. An Kronospan liefert Holtec für das OSB-Werk in Ufa/RU den Holzplatz inklusive Konditionierstrecke mit Smart-Con-System. Die Konditionierung ist erforderlich, um die gefrorenen Stämme in der Permafrostregion vor der Zerspaltung aufzutauen. Eine Entrindungsline mit dem Holtec-Entrindungssystem Vario-Barker installiert man im neuen Kronospan-OSB-Werk in Sanem/LU. „Dort setzen wir erstmalig das neue elektrische Antriebskonzept ‚E-Drive‘ für die Rotoren ein. Die Vorteile: energieeffizient, geringe Betriebskosten und problemloser Einsatz in kalten Regionen“, führte Gebele abschließend aus. //

HOLTEC
 Standort: Hellenthal/DE (1), Jänkendorf/DE (2)
 Geschäftsführer: Ute Klement, Alexander Gebele
 Mitarbeiter: 150
 Produkte: Abschnittsortierungen, Beschickungen für Langholz und Abschnitte, Entrindungslinien, Reduzierer, Vereinzlungen, Kappsägen, Holzplatzanlagen für Holzwerkstoffe, Steuerungen, Visualisierungen



- 1 Bei GP Wood installierte Holtec einen neuen Rundholzplatz mit 15 Boxen
- 2 Präsenz in der „Sägerhalle“: das Holtec-Team mit Geschäftsführer Alexander Gebele (re. vorne)
- 3 Erfolgreicher Abschluss mit der Altailes-Gruppe auf der Ligna

